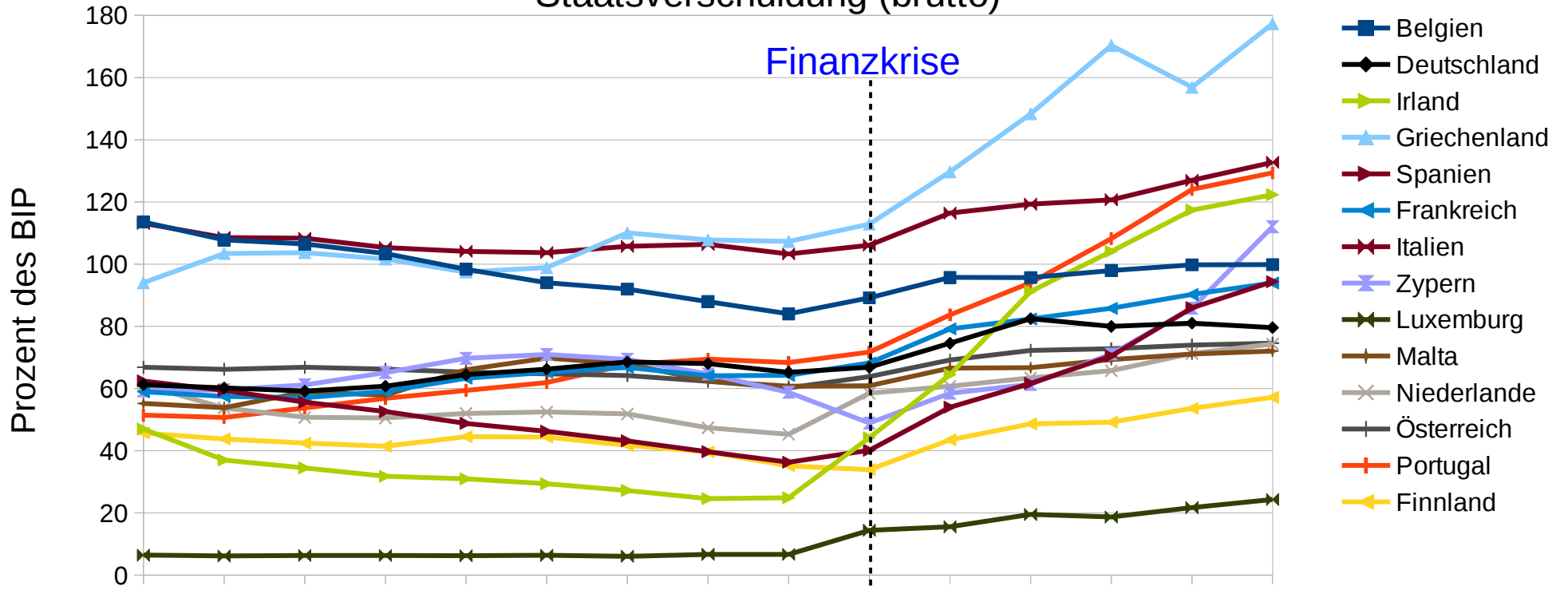


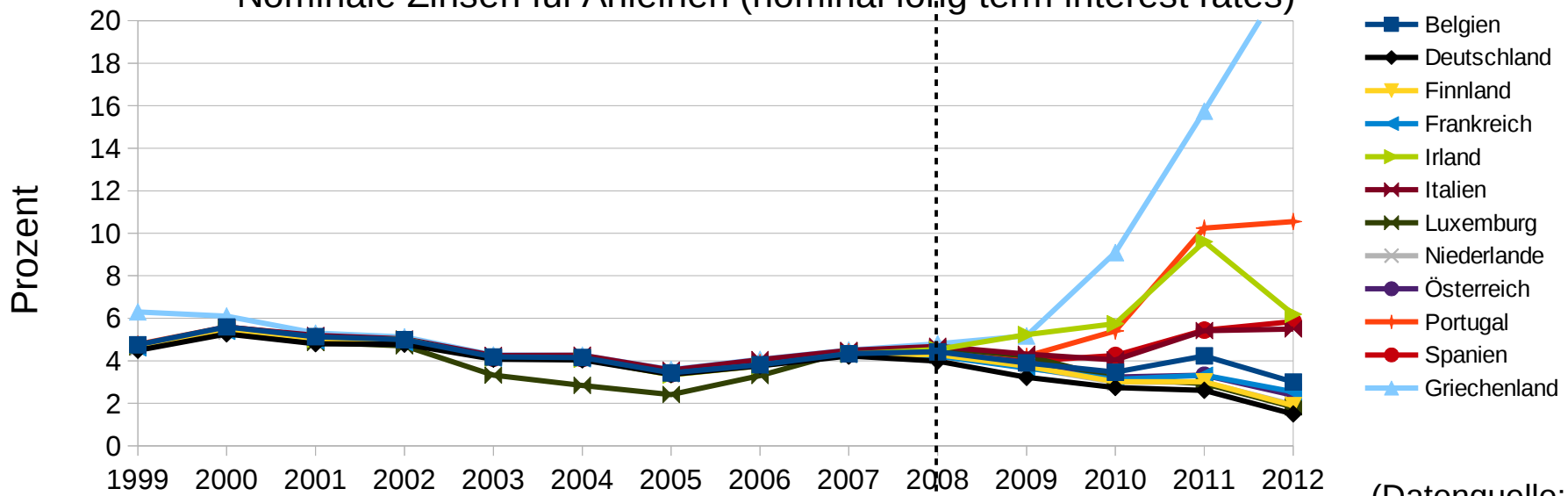
„Wettbewerbsfähigkeit“
als Tugendlehre und Totengräber für Löhne
und Tarifsysteem

Maskenfall.de

Staatsverschuldung (brutto)



Nominale Zinsen für Anleihen (nominal long term interest rates)

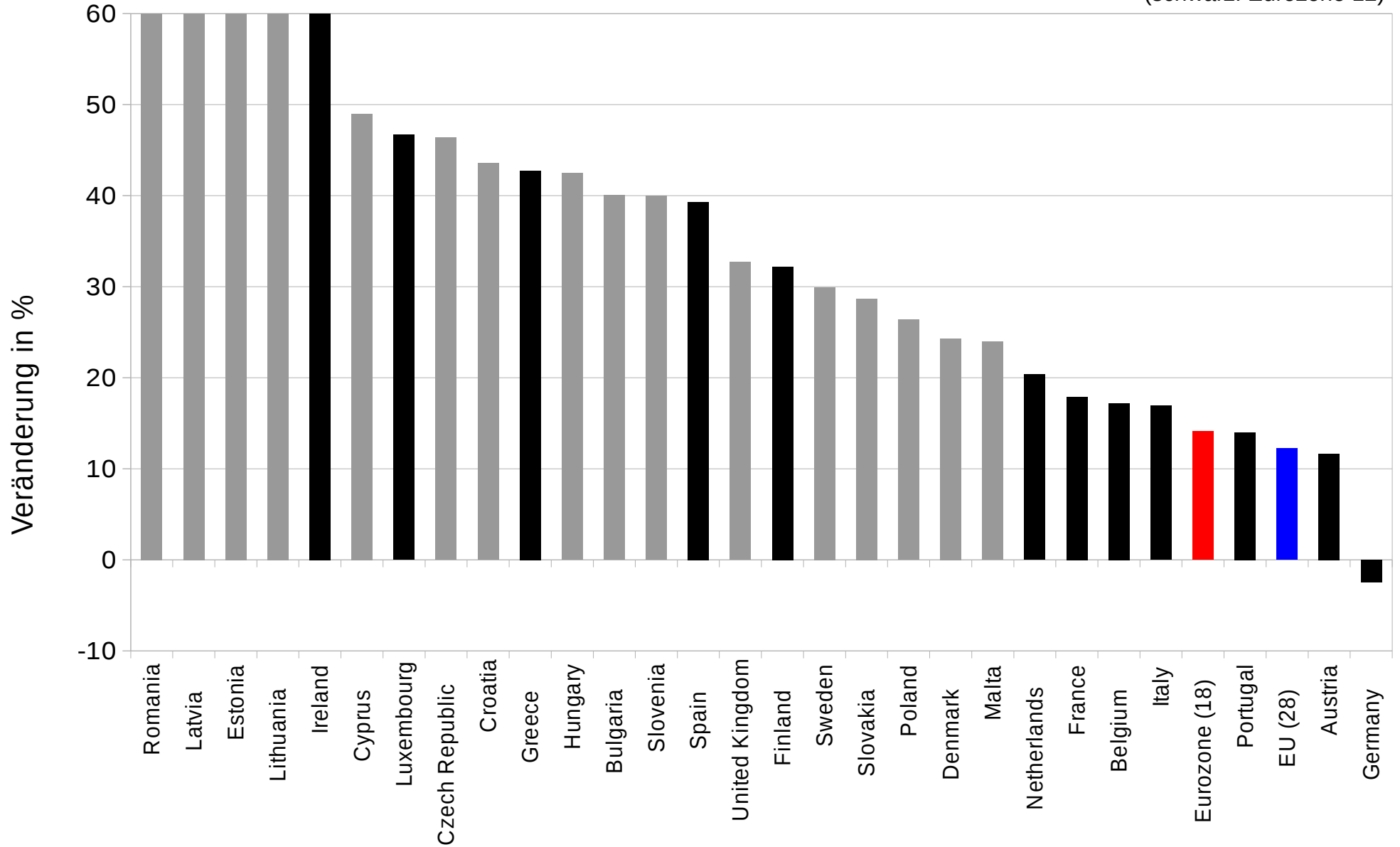


(Datenquelle: AMECO)

Entwicklung Arbeitnehmerentgelt (real, VPI)

1999 bis 2008

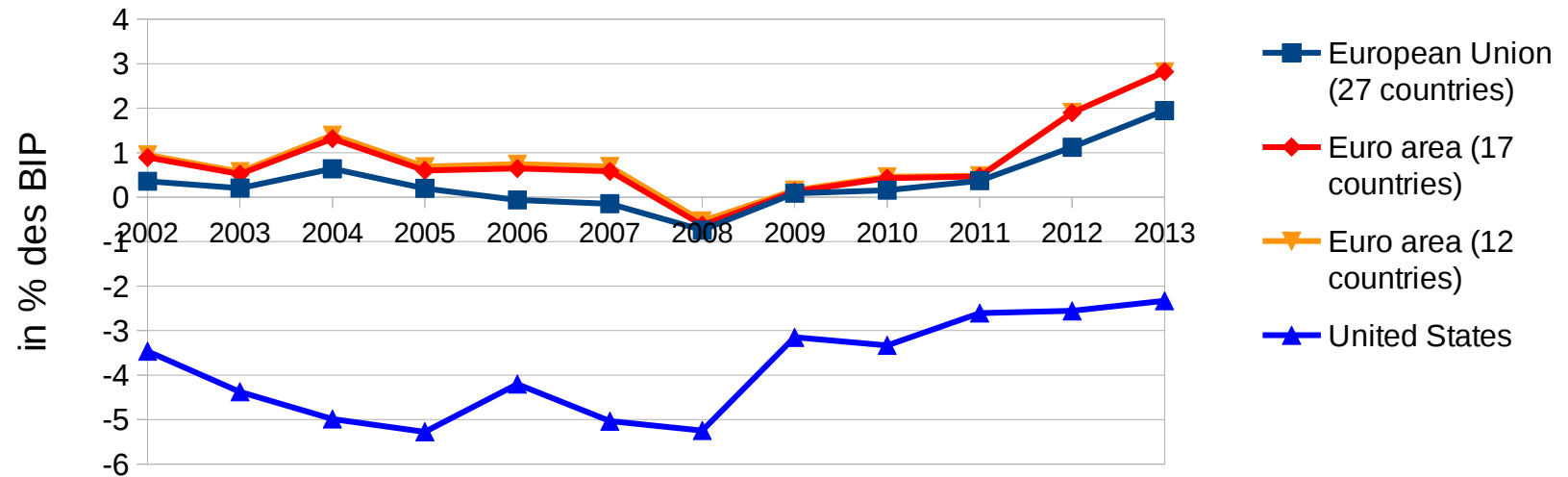
(schwarz: Eurozone 12)



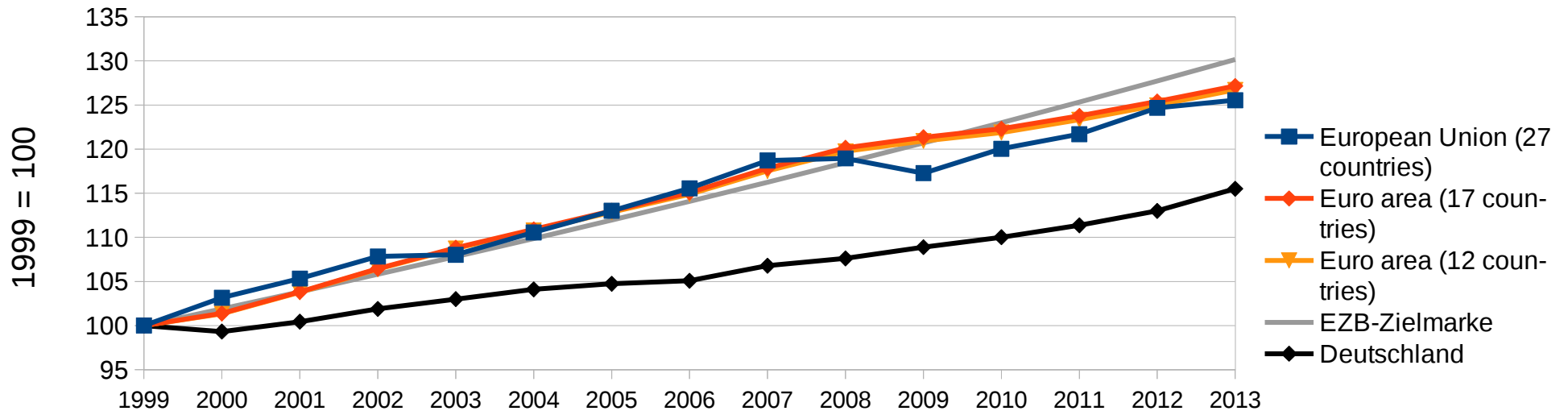
(Datenquelle: AMECO)

Krise der allgemeinen „Wettbewerbsfähigkeit“ in der EU?

Entwicklung Leistungsbilanzsaldo



Entwicklung gesamtwirtschaftliches Preisniveau (BIP-Deflator)



Keine Krise allgemeiner „Wettbewerbsfähigkeit“!

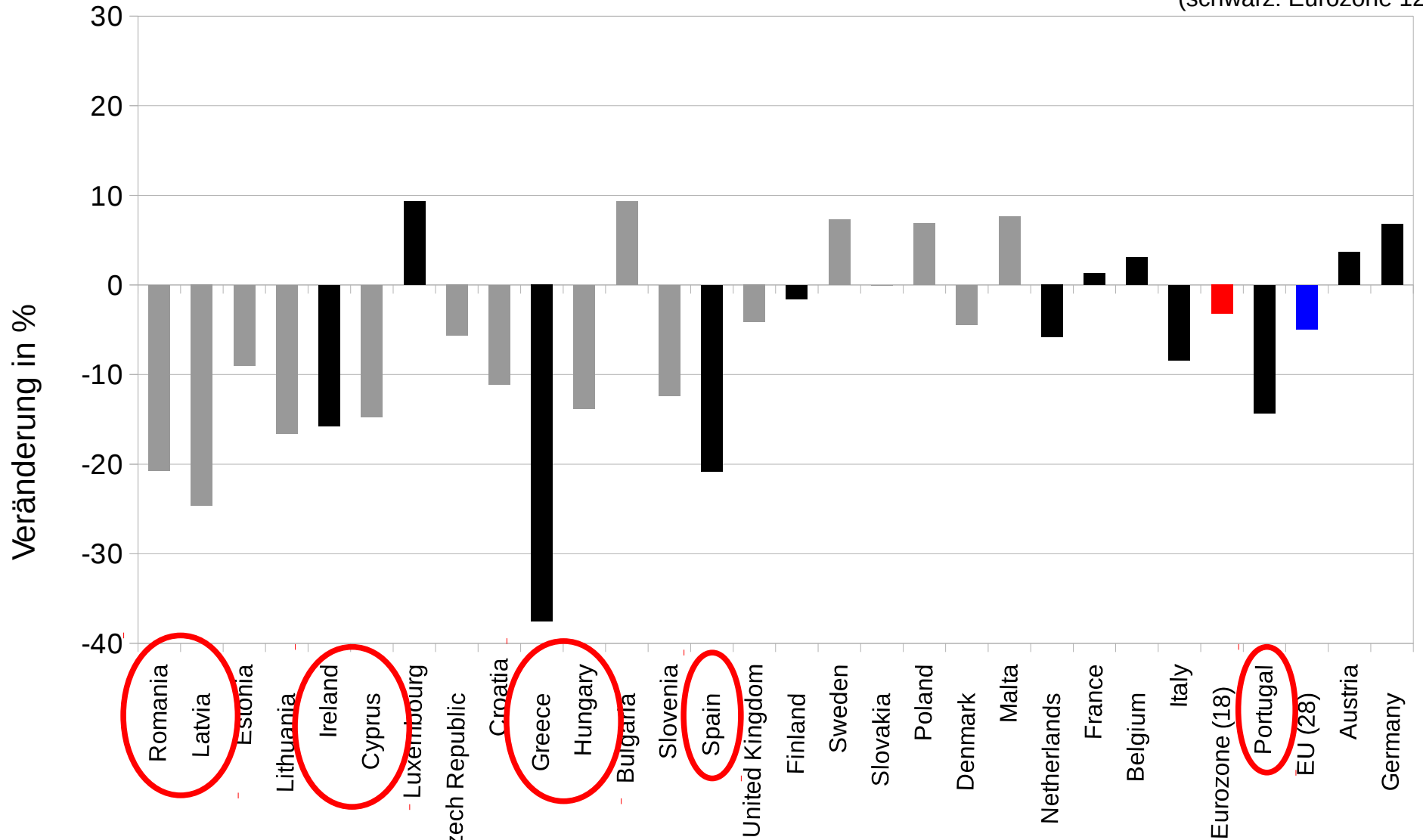
Das macht doch nichts... das merkt doch keiner!

(Datenquelle: AMECO)

Entwicklung Arbeitnehmerentgelt (real, VPI)

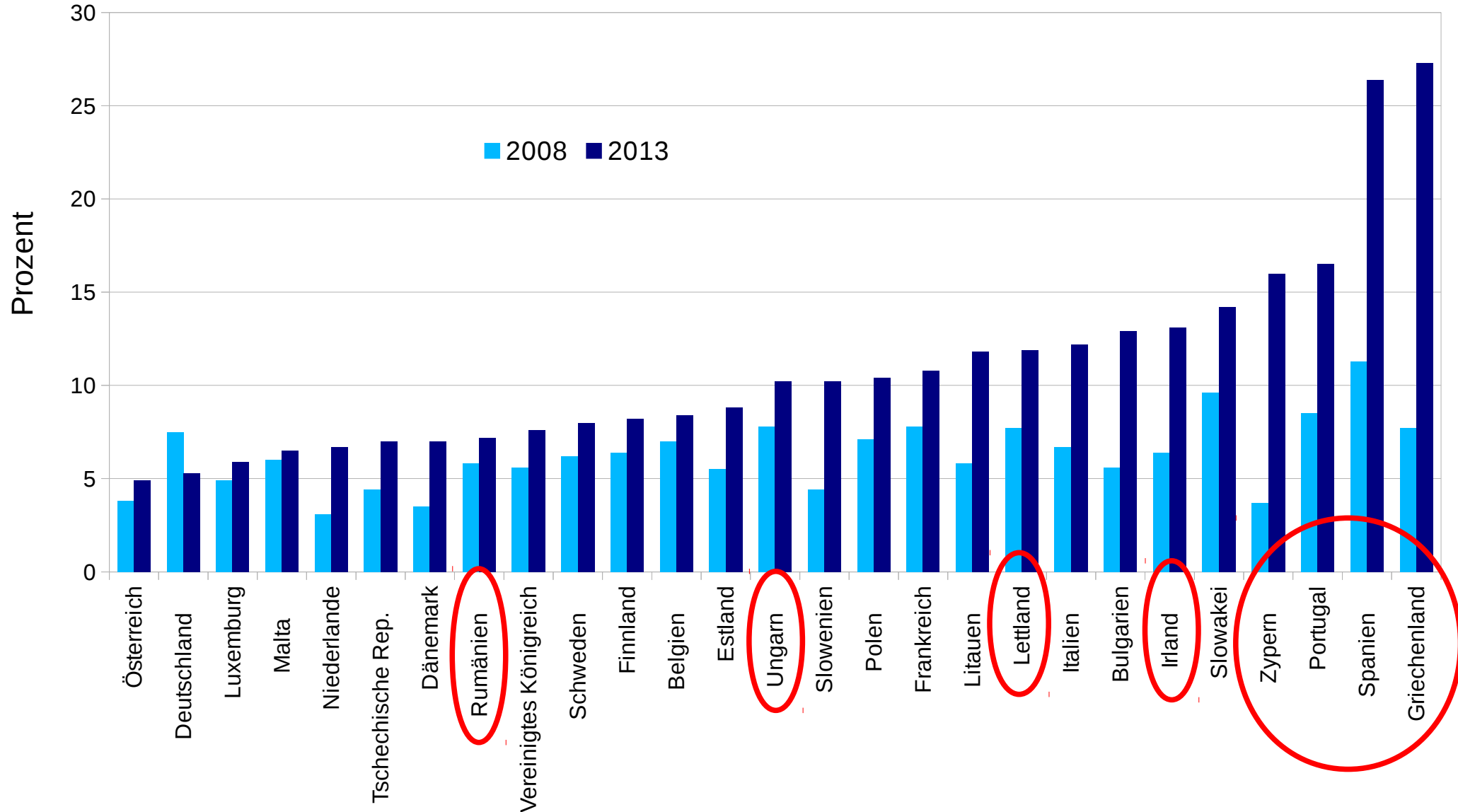
2008 bis 2013

(schwarz: Eurozone 12)



Entwicklung Arbeitslosigkeit

2008 vs. 2013



(Datenquelle: AMECO)

Arbeitsmarktbezogene Maßnahmen im Rahmen der **Memoranda of Understanding** (veranlasst durch Troika oder IWF)
(Ausnahme: Spanien, MoU 2012 nur zu Bankensektor):

Löhne im öffentlichen Sektor:

- Allgemeiner Lohnstopp seit 2009/2010

(Griechenland, Spanien, Portugal, Irland (2008), Zypern (2013), Rumänien, Ungarn, Lettland)

- Kürzung zwischen **5% und 10%**

=> Spanien, Portugal, Irland, Italien

- Kürzung zwischen **15% und 30%**

=> Griechenland, Rumänien, Ungarn, Lettland, Zypern

- Abschaffung Sonderzahlungen

=> Spanien, Portugal, Rumänien, Ungarn

Arbeitsmarktbezogene Maßnahmen im Rahmen der **Memoranda of Understanding** (veranlasst durch Troika oder IWF)
(Ausnahme: Spanien, MoU 2012 nur zu Bankensektor):

Mindestlohn:

- Einfrieren
=> Spanien, Portugal, Rumänien, Lettland
- Kürzung
=> Griechenland (22%, bzw. 33%; in Tarifautonomie eingegriffen), Irland, Zypern

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten des Europäischen Parlaments (21.2.2014):

„[...] Außerdem hat die Troika Artikel 151 AEUV vollständig außer Acht gelassen, in dem festgelegt wird, dass die Handlungen der Union und der Mitgliedstaaten im Einklang stehen müssen mit den sozialen Grundrechten, die in der Europäischen Sozialcharta von 1961 (der die vier Länder mit makroökonomischem Anpassungsprogramm beigetreten sind) und der Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer von 1989 sowie einigen der Kernübereinkommen der IAO, die von allen Mitgliedstaaten unterzeichnet wurden, festgelegt sind.“

(Bericht über beschäftigungs- und sozialpolitische Aspekte der Rolle und der Tätigkeiten der Troika (EZB, Kommission und IWF) in Bezug auf Programmländer des Euro-Währungsgebiets)

Arbeitsmarktbezogene Maßnahmen in **Südeuropa**:

Veränderungen im Tarifvertragssystem:

Griechenland:

- * neuer Typ Haustarifvertrag, der vom geltenden Branchentarifvertrag nach unten abweichen kann (2010)
- * genereller Vorrang von Haustarifverträgen, Abschaffung Günstigkeitsprinzip (2011)
- * Haustarifverträge auch durch nicht-gewerkschaftliche AN-Gruppen verhandelbar
- * Reduzierung Nachwirkung von Tarifverträgen auf 3 Monate

Italien:

- * Ausweitung Öffnungsklauseln
- * genereller Vorrang von Haustarifverträgen

Arbeitsmarktbezogene Maßnahmen in **Südeuropa**:

Veränderungen im Tarifvertragssystem:

Portugal:

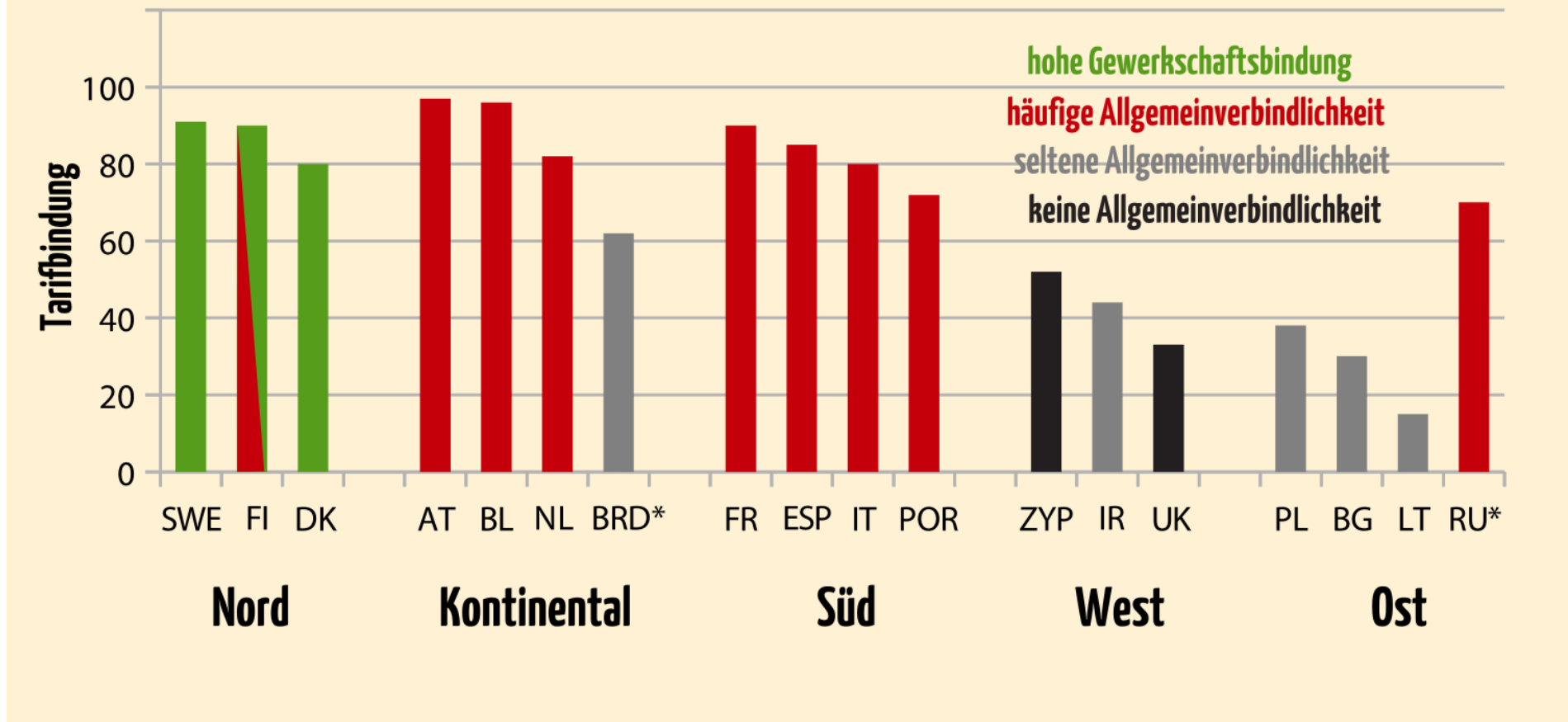
- * Ausweitung von Öffnungsklauseln
- * Beendigung „quasi-automatischer“ Allgemeinverbindlichkeitserklärungen, Einführung strengerer Regeln (z.B. 50% bestehende Tarifbindung der Beschäftigten)

Spanien:

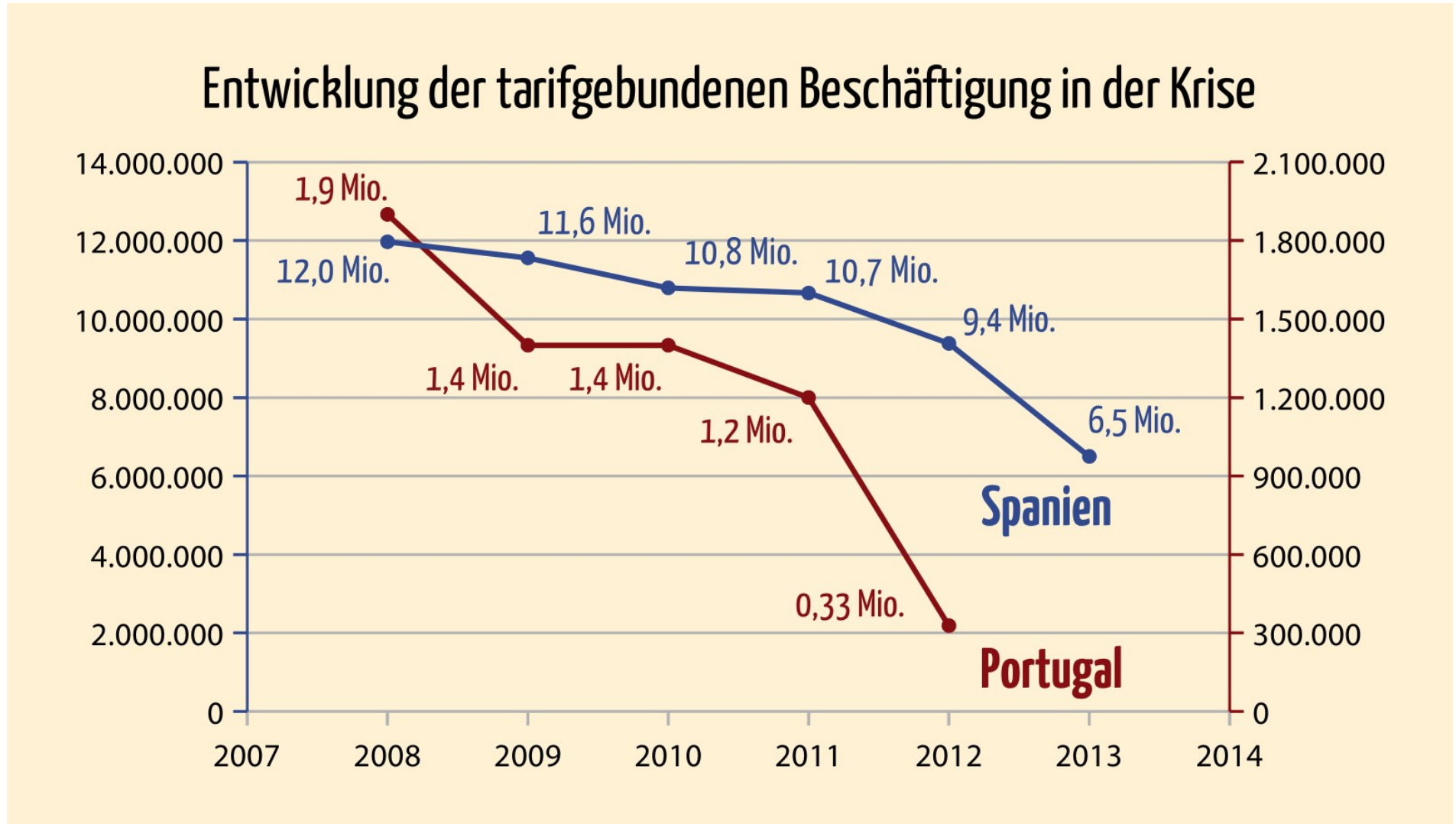
- * Ausweitung Öffnungsklauseln
- * genereller Vorrang von Haustarifverträgen
- * Verhandlung auch durch nicht-gewerkschaftliche AN-Gruppen
- * Einschränkung der Nachwirkung von Tarifverträgen

Tarifvertragssysteme in der EU

Wie wird hohe Tarifbindung in Europa erzielt? (2007-2010)



Auswirkungen Krise und Krisenmaßnahmen in Südeuropa



Der Neoliberalismus und seine nie endende Blütezeit...

Gewerkschaftlicher Organisationsgrad und Arbeitslosigkeit in EU15

